

**Hinweis**

Die Schreibweise wurde an die Richtlinien der aktuellen Rechtschreibung angepasst.

## **Brief von Landrat Georg Knott<sup>1</sup> an Bruno Gröning**

Rosenheim, 16.12.1949

Ref. I, 16.12.1949

Herrn Bruno Gröning  
Bad Wiessee  
Kurhaus Rex.

Sehr geehrter Herr Gröning!

Die Überbringerin dieses Schreibens, Frau Mizzi Weihs, wird Sie bitten, ihr gelähmtes Töchterchen in Heilbehandlung zu nehmen. Das Kind hat eine spastische Lähmung (der rechte Arm, das linke Bein und die Sprechorgane sind gelähmt). Nach Aussagen der Ärzte sind diese Erscheinungen auf eine Verletzung bei der Geburt zurückzuführen und unheilbar. Frau Weihs befindet sich auf der Durchreise nach Frankreich zu ihrem Mann und hat, um ihr Kind behandeln lassen zu können, eine vorübergehende Aufenthaltsgenehmigung erhalten. Da es sich um einen wirklich tragischen Fall handelt, möchte ich Sie dringlichst bitten, sich des Kindes anzunehmen und die Mutter nicht unverrichteter Dinge wegzuschicken.

Für Ihre Freundlichkeit im Voraus dankend bleibe ich hochachtend!

[*Unterschrift*]  
(Knott)

Landrat

**Quelle:**

Archiv Bruno Gröning Stiftung

---

<sup>1</sup> Anmerkung der Bruno Gröning Stiftung: Georg Knott war von 1948 bis 1978 Rosenheimer Landrat.